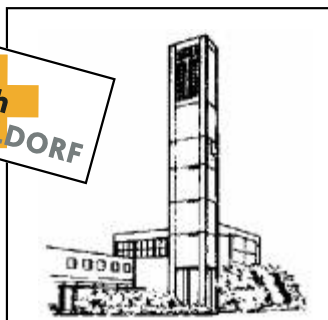


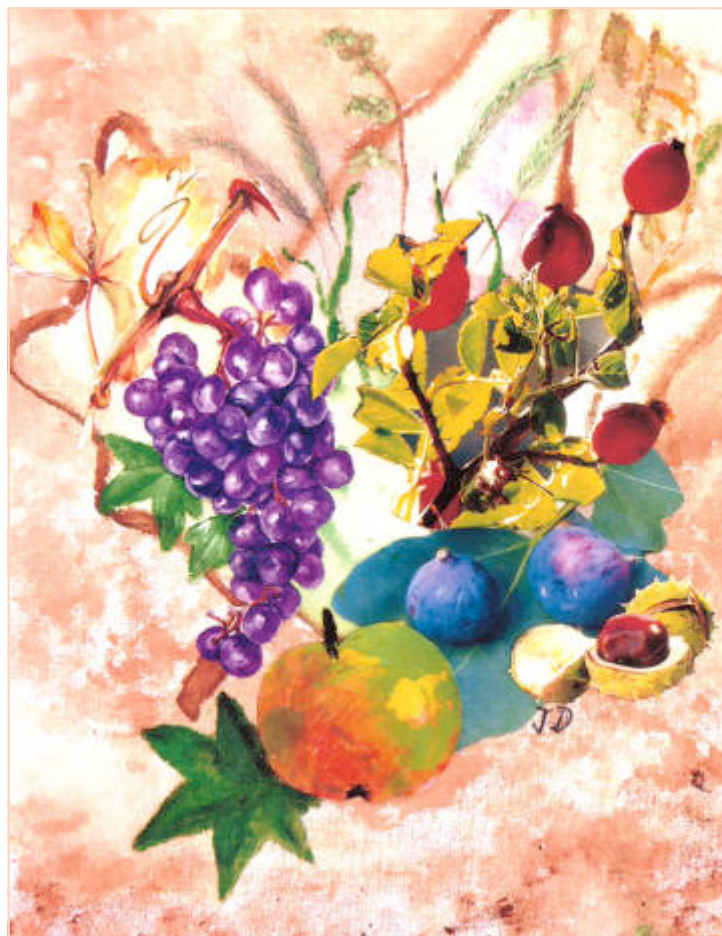


evangelisch
IN DÜSSELDORF



EV. KIRCHENGEMEINDE
DÜSSELDORF-BENRATH

09 – 11
2025



Gemeindebrief
Klammer



Kein Platz für deine Schatten. Nur für dich.

Manchmal fühlt sich das Leben an wie ein Dauerlauf gegen innere und äußere Gegner. Zweifel, Druck, Versagensangst – all das sitzt einem im Nacken. Und dann kommt Psalm 23,5 mit einem Bild, das erstmal schräg wirkt, aber richtig tiefgründig ist:

„Du deckst vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde.“

Stell dir das vor: Ein Tisch. Für dich gedeckt. Schön gemacht. Voll mit dem, was du brauchst.

Und drumherum? Deine Feinde.

Nicht welche mit Schwertern – sondern die, die du mit dir rumschleppst. Deine Unsicherheiten. Deine alten Wunden. Deine Angst zu versagen. Die Stimme in dir, die ständig sagt: „Nicht gut genug.“

Am Tisch mit den inneren Feinden. Klingt erstmal nicht nach einem gemütlichen Abendessen.

Jetzt kommt das Entscheidende:

Der Tisch ist nicht für sie.

Sie stehen nur drumherum. Sie sind da – ja. Aber sie haben keinen Platz am Tisch.

Kein Glas. Kein Besteck. Kein Recht, mitzureden.

Gott deckt **dir** den Tisch. Mitten im Sturm. Mitten in deinem Chaos.

„Du salbest mein Haupt mit Öl.“

Im alten Israel wurden Könige mit Öl gesalbt. Ein Zeichen für Gottes Segen. Sie sollen in seinem Auftrag handeln. Gottes Macht ist an ihrer Seite. Und deswegen sollen sie auch verantwortungsbewusst mit ihrer Macht umgehen.

Das wird jetzt auf dich übertragen: Du bist königlich gesalbt. Mit all deinen Aufgaben im Leben. Und mit dem Versprechen: Gott ist an deiner Seite.

„Du schenkest mir voll ein.“

Nicht sparsam. Nicht auf Lücke.

Gott schenkt *voll* ein – für dich.

Damit du leben kannst, nicht nur durchhalten.

Und was liegt noch auf dem Tisch drauf? Gnade. Annahme. Liebe. Hoffnung. Neue Kraft. So viel, dass du satt wirst – nicht nur äußerlich, sondern tief drin.

Du musst nicht perfekt sein, um dich hinzusetzen.

Du darfst einfach kommen. Genau so, wie du gerade bist.

Der Tisch steht.

Der Platz ist frei.

Für dich.

Michael
Mutzbauer





MONATSSPRUCH September 2025

Gott ist unsere Zuversicht und Stärke.

Psalm 46,2

INHALT

Podcast Gottesdienst	8
Projekt „Offene Dankeskirche“	9
So war der Sommer im Offenen Treff	13
zentrum <i>plus</i> Benrath: Offenes Singen	13
IDO-Festival	15
Kirchenmusikalische Projekte	18
Erntedank / Ewigkeitssonntag	19
Einl. Grillen, Familienkirche Hassels	20
Einl. Krippenspiel, Familienkirche Hassels	21
Weihnachtsfeier Hasseler Senioren	22
Lebendiger Adventskalender	22
Seniorenadvent	23
Krippenspiel an Heiligabend	24
Warum Ehrenamt?	25
Bilder Sommerfest	26/27

Ständige Rubriken:

Andacht 2, Editorial 4, Bericht aus dem Presbyterium 5, Kinderklammer 6, Ein Kessel Buntes 7, Familienzentrum 10/11, Kirchenmusik 14, Gemeindefrühstück 15, Gottesdienstplan 16/17, Café 65+ 24, Treffpunkt Gemeinde 28/29, Kasualien 30, Gott und die Welt 31, Kontakt 32.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Gemeindebrief „Klammer“

Redaktionskreis im Auftrag des Presbyteriums. Mitglieder: Samuel Coppes, Markus Dernen, Brigitte Heinrich, Jürgen Mayer, Michael Mutzbauer, Hans Niemann, Markus Ruchter.

An dieser Ausgabe wirkten weiterhin mit: Isabell Faßbender, Joachim Flören (Kasualien), Markus Fricke (Administration), Cristiane Hintemann-Semrau, Kigo-Team, Ulrich Klaass, Bernhard Klinzing, Sandra Ludes, Fiona Menne, Ilse Dölker, Iris Pütz, Nadine Ruchter, Konrad Salomon, Erik Sirrenberg, Renata Specht, Carmen Traut-Werner.

Kontakt: klammer@evangelisch-benrath.de

Druck: Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen.

Auflage: 4.350

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 12. 10. 2025



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer liegt hinter uns. Viele von uns haben in den vergangenen Wochen neue Kraft geschöpft, sei es im Urlaub, bei schönen Begegnungen oder einfach durch etwas mehr Zeit für sich selbst. Auch wir in der Gemeinde haben in dieser Zeit Kraft gesammelt und starten nun mit frischer Energie in die dritte Ausgabe.

Ein besonderer Moment war sicher unser Sommerfest und der Gottesdienst, welcher sehr lebendig war und mich beeindruckt hat. Es war schön, dort mit vielen von Ihnen ins Gespräch zu kommen, bekannte Gesichter wiederzusehen und neue kennenzulernen. Solche Begegnungen zeigen, wie lebendig unsere Gemeinde ist und wie viel Gemeinschaft wir miteinander erleben dürfen.

Gleichzeitig war es auch ein Sommer des Wandels. Wir haben uns von Florian Specht verabschiedet, der unsere Gemeinde über viele Jahre geprägt hat. Sein Weggang hinterlässt eine Lücke. Doch mit Michael Mutzbauer dürfen wir einen neuen Wegbegleiter begrüßen. In den ersten Begegnungen mit ihm habe ich gespürt, wie viel Herzlichkeit, Offenheit und Ideenreichtum er mitbringt. Ich bin überzeugt, dass er unserer Gemeinde viel geben kann. Gemeinsam mit Samuel Coppes, der weiterhin mit großem Einsatz mitarbeitet, entsteht ein gutes und kreatives Miteinander.

In dieser Ausgabe gibt es eine neue Rubrik mit dem Titel Warum. Dort geht es um unsere ganz persönlichen Beweggründe. Warum engagiere ich mich in der Gemeinde? Warum glaube ich. Warum bin ich Teil dieser Gemeinschaft? Ich mache den Anfang und lade Sie herzlich ein, sich ebenfalls zu beteiligen. Schreiben Sie uns gerne Ihre Gedanken. Ganz egal ob per Mail, als Brief oder handschriftlich im Gemeindebüro abgegeben. Jede Perspektive ist wertvoll und bereichert unseren Gemeindebrief.

Einige Termine für die Adventszeit finden Sie schon in dieser Ausgabe. Andere folgen in der nächsten. Nach den personellen Veränderungen ist manches noch in Planung. Aber gerade das zeigt auch, wie lebendig unsere Gemeinde ist. Wir entwickeln uns weiter und bleiben in Bewegung.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieses Gemeindebriefes. Lassen Sie den Sommer noch einmal in Gedanken vorbeiziehen und freuen Sie sich mit uns auf die kommenden Wochen mit vielen besonderen Momenten.

Ihr
Markus Dernen



Foto: Sabine Grothues

Bericht aus dem Presbyterium



Katholische Kirchen sind tagsüber geöffnet. Daher kam der Vorschlag, auch die Dankeskirche stundenweise zu öffnen. Unter der Leitung von Carmen Traut-Werner hat sich ein kleines Team gebildet, die die Öffnungszeiten begleiten wollen.

Der Flügel in der Dankeskirche der Firma Blüthner ist in die Jahre gekommen. Daher ist eine optische und technische

Überholung notwendig. Angebote werden dazu eingeholt. Erik Sirrenberg wird ein Konzert zur Finanzierung der Überholung geben.

Wie könnte man den Gottesdienst modernisieren? Bernhard Klinzing hat sich hierzu Gedanken gemacht. Er entwarf einen Podcast-Gottesdienst mit einer Art Dialogpredigt. Dies soll einmal im Monat in der Dankeskirche stattfinden. Lassen Sie sich überraschen.

Jürgen Mayer

Anzeige



TIM ENGELS
RECHTSANWALT

Fritz-Erler-Str. 20
40595 Düsseldorf

Tel: 02 11-70 20 48 u. -70 63 27

Fax: 02 11-70 90 55 3

Bürozeiten

Montag - Donnerstag: 9-18 Uhr

Freitag: 9-15 Uhr



Kinder

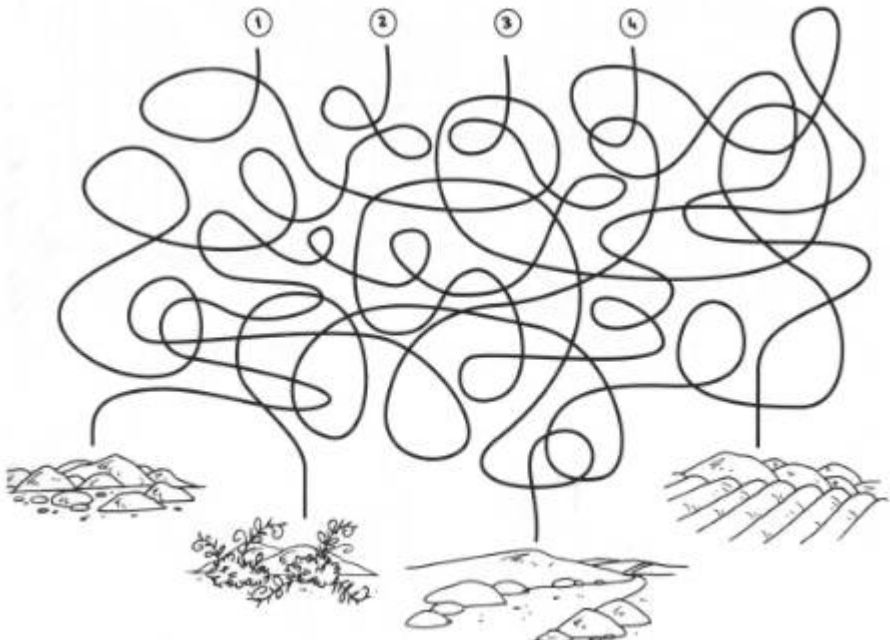


LIES DIE GESCHICHTE IN MARKUS 4,1-20

Der Sämann



Noch ein Gleichnis erzählte Jesus, diesmal von einem Sämann, der Getreide aussät. Nur die Körner, die auf guten Boden fallen, werden Ertrag bringen. Welche Linie führt zu dem guten Ackerland?



Kessel

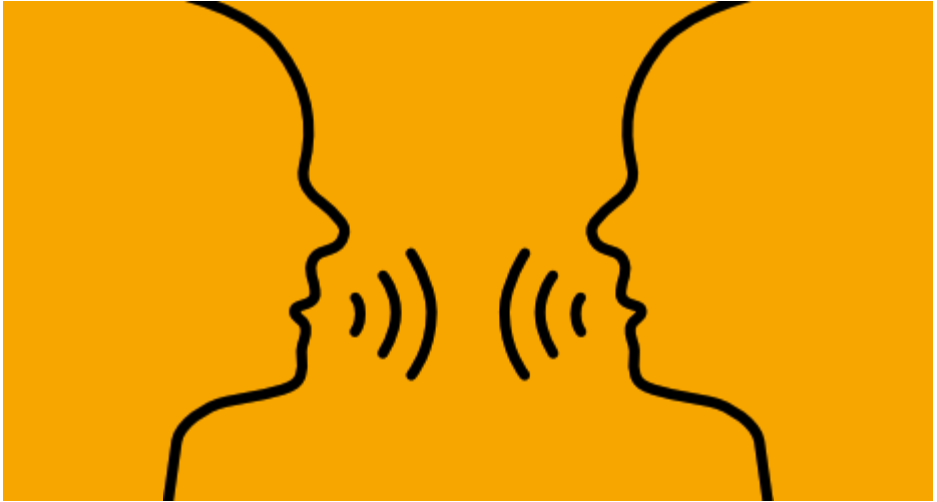
Buntes





Podcast Gottesdienst

Icons8.com



Einspruch Euer Ehren! Widerspruch erwünscht! Wir wollen im Oktober, November und Dezember, jeweils am 2. Sonntag des Monats im Gottesdienst in der Dankeskirche mal etwas Neues probieren, ein Experiment wagen. Verlustängste muss niemand haben, denn es geht nur um eine kleine Änderung. Der eigentliche Gottesdienst wird nicht auf den Kopf gestellt, sondern findet so wie gewohnt statt. Nur der Predigtteil wird anders gestaltet. Statt einer, machen sich nun zwei oder drei Stimmen Gedanken über den vorgesehenen Predigttext, versuchen ihn von verschiedenen Blickwinkeln, Glaubenstraditionen auszulegen und zu beleuchten. „Verschieden“ ist dabei wörtlich zu nehmen, weil mit einem Augenzwinkern verbal miteinander gerungen wird. Natürlich geht es im Kern um

die Relevanz für unser Leben, den Anspruch für unseren Alltag – wie sonst auch. Und nein, der Gottesdienst wird nicht als Audiospur aufgenommen und dann auf irgendeiner Plattform als Podcast veröffentlicht. Der Name entlehnt sich nur dem Format, bei dem sich zwei oder drei Menschen zu einem Thema mit ganz unterschiedlichen Sichtweisen konfrontieren, was im 21. Jahrhundert viele Liebhaber und Abonnenten gefunden hat. Warum sollte das nicht auch mal in einem Gottesdienst versucht werden? Haben wir Ihnen Lust gemacht? Wir würden uns ab Oktober über ein Feedback freuen, wie es Ihnen gefällt oder nicht und was man besser machen sollte. Auch von Ihnen ist „Widerspruch erwünscht“! Herzliche Einladung.

Bernhard M. Klinzing

Projekt „Offene Dankeskirche“

Wer hat nicht schon im Urlaub eine offene (katholische, seltener eine evangelische) Kirche betreten, um diese zu besichtigen, aber auch einen Moment in Stille für ein Gebet zu haben?

Was in katholischen Kirchen die Regel ist, möchten wir hier in Benrath auch möglich machen:

Die Dankeskirche außerhalb der Gottesdienstzeiten öffnen, damit ein Gebet gesprochen, eine Kerze angezündet oder die Kirche auch einfach „nur“ besichtigt werden kann.

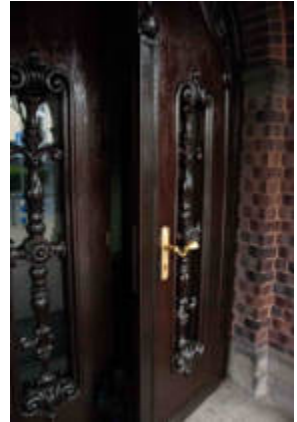


Foto: mruchter

Unsere Projektidee:

- Die Dankeskirche samstags zwischen 10.00 und 12.00 Uhr öffnen
- Tageskapelle als Bereich der Stille
- Kirche offen zur Besichtigung – Ehrenamtliche vor Ort, um Fragen zu beantworten
- Wenn Seelsorger vor Ort: Möglichkeit zum seelsorgerischen Gespräch
- Erprobungszeit: 1. Advent bis Ostern 2026, danach wird geschaut, wie es angenommen wird und was ggf. geändert werden muss

Wir suchen:

- Ehrenamtliche, die ca. 1 x im Monat einen Dienst in der Dankeskirche übernehmen
- Haupt- und ehrenamtliche Seelsorger/innen, die ca. 1 x im Monat einen seelsorgerischen Dienst übernehmen

Wir hoffen, genug Unterstützer/innen zu finden, so dass möglich wäre, die Dankeskirche sogar jeden Samstag zu öffnen!

Wer Interesse hat, mitzumachen oder einfach noch Fragen hat, meldet sich bei **Carmen Traut-Werner: carmen.traut-werner@ekir.de oder Tel. 0211/7705201 (bitte auch auf den AB sprechen).**

Infotermine vor Ort in der Dankeskirche finden am **Samstag, 27. September und Samstag 15. November von 10.00 – 12.00 Uhr statt.**

Ulrich Klaass (ehrenamtlicher Seelsorger), Carmen Traut-Werner



Familienzentrum Benrath Ein Kartoffelschatz zu Erntedank



Foto: Iris Pütz

Vielleicht wissen einige von Ihnen noch, dass die Schulferien im Herbst früher Kartoffelferien hießen.

Früher haben die Kinder die Eltern bei der Kartoffelernte unterstützt. Heute kaufen wir diese im Supermarkt oder auf dem Markt. In der Erntedankzeit spielt die Kartoffel nach wie vor eine besondere Rolle.

Die Kartoffel begleitet uns fast täglich in unserem Alltag. Ob als Kartoffelbrei, Pommes, Bratkartoffel oder Salzkartoffel auf dem Teller oder als Kartoffelstärke in Saucen und Suppen. Die tolle Knolle ist eine faszinierende Pflanze und bei vielen Kindern sehr beliebt. Grund genug, dies in der Herbstzeit zu thematisieren.

Neben beispielsweise der Geschichte vom Kartoffelkönig, Forscheraktionen rund um die Kartoffel, Kartoffeldruck oder einem Kartoffelmemorie werden wir natürlich auch Kartoffeln ernten und unterschiedlich verarbeiten.

Wenn wir Sie neugierig gemacht haben, laden wir Sie zum Erntedankgottesdienst am 5. Oktober 2025 ein.

Im Rahmen dieses Gottesdienstes wollen wir auch die neuen Kindergartenkinder begrüßen.

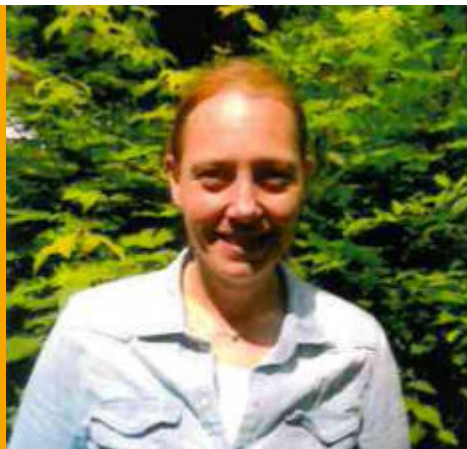
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Familienzentrum Benrath

Iris Pütz



Familienzentrum Hassels

Ein neues Gesicht in der Kita Hasselsstraße



Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Familien der Gemeinde,

ich heiße Isabell Faßbender und freue mich sehr, mich Ihnen als neue Leitung der Kita Hasselsstraße vorstellen zu dürfen. Ich bin seit über 20 Jahren bei der Diakonie Düsseldorf beschäftigt, davon mehr als 13 Jahre an verschiedenen Standorten im Düsseldorfer Süden als Leitung tätig. So auch im Stadtteil Reisholz, in dem ich seit 2016 die evangelische Tageseinrichtung für Kinder Steubenstraße leite. Zum 1. August 2025 übernehme ich die Leitungsfunktion von Frau Wilming mit halber Stelle, da ich parallel hierzu den Standort Steubenstraße noch bis zum 31. Juli 2027 leiten und abwickeln werde, da die Einrichtung schließen wird. Während meiner langjährigen Tätigkeit als Leitung habe ich bereits schon einmal für einen längeren Zeitraum zwei Standorte parallel geleitet und bringe entsprechende Erfahrung in der Führung von zwei Einrichtungen mit. Ab August 2027 werde ich dann vollumfänglich mit ganzer Stelle in der Hasselsstraße tätig sein.

Ich freue mich sehr darauf, die Kita Hasselsstraße, das Team, die Kinder, die Familien sowie die Menschen im Stadtteil kennenzulernen und gemeinsam mit ihnen die Einrichtung weiterzuentwickeln, Bewährtes zu erhalten und neue Impulse zu setzen. Besonders wichtig ist mir ein wertschätzender, annehmender und liebevoller Umgang mit den Kindern sowie eine enge Zusammenarbeit im Team und den Eltern/Familien. Ich lege großen Wert auf Transparenz, gegenseitige Wertschätzung sowie den Kindern einen geschützten Raum zu bieten, sich individuell entfalten und entwickeln zu können.

Für Fragen, Anregungen oder auch ein persönliches Gespräch stehe ich gerne zur Verfügung – vielleicht sehen wir uns auch mal bei der ein oder anderen Aktivität der Kita, des Familienzentrums oder der Gemeinde. Ich würde mich freuen.

Liebe Grüße
Isabell Faßbender



So war der Sommer im Offenen Treff

Jetzt wird's lecker! –
Gemeinsames Kochen
bei der MahlZEIT
▼

Wir waren am
Bürgerhausfest
►



Foto: Offener Treff

Foto: Offener Treff



In den letzten Monaten war viel los. Im Juni waren wir beim Gemeindefest, auf dem Öko-Tag, Bürgerhausfest und evangelischen Jungenaktionstag dabei – Danke an alle, die mitgemacht haben.

Auch sonst ist viel los: Mittwochs von 18.00 bis 21.00 Uhr findet wieder unsere **MahlZEIT** statt. Jugendliche treffen sich, um gemeinsam einzukaufen, zu kochen und zu essen. Begleitet wird das Angebot von unserem Team in Kooperation mit Samuel Coppes. Mit dabei sind aktuelle und ehemalige Konfirmand*innen sowie alle, die Lust auf einen entspannten Abend in netter Runde haben. In lockerer Atmosphäre entstehen gute Gespräche, neue Kontakte und natürlich leckere Gerichte. Ein fester Termin für alle, die gerne Zeit miteinander verbringen.

Wir freuen uns über alle, die noch dazukommen möchten!

Wie angekündigt steht auch ein besonderes Projekt an: In diesem Sommer findet unsere **Begegnungsfahrt nach Namibia** statt – gemeinsam mit Jugendlichen unserer Gemeinde. Was wir dort erleben, berichten wir in der nächsten Ausgabe. Wenn wir dann wieder da sind, geht's auch schon bald wieder los: Im September begleiten wir die diesjährige **Konfi-Fahrt** und freuen uns auf ein Wochenende voller Aktionen, Austausch und Gemeinschaft.

Mit vielen Eindrücken wird der Sommer zu Ende gehen – und wir freuen uns schon jetzt auf viele neue und bekannte Gesichter nach den Ferien.

Im Namen des Teams der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Benrath grüßen Euch und Sie herzlich,

Konrad Salomon und Fiona Menne



Offenes Singen



Foto: Diakonie Düsseldorf

Sie haben Lust zu singen – ganz ohne Druck, Notenlesen und Vorerfahrung? Dann sind Sie herzlich zum Offenen Singen eingeladen! Begleitet von Bettina Meisberger am E-Piano singen wir in gemütlicher Runde bekannte Oldies, Volkslieder, Schlager und Evergreens – Lieder, die Erinnerungen wecken und gute Laune machen.

Es ist egal, ob Sie laut, leise, hoch oder tief mitsingen, ob Sie früher im Chor waren oder einfach nur Freude an Musik haben. Bei uns steht der Spaß am gemeinsamen Singen im Mittelpunkt.

Kommen Sie vorbei, lernen Sie nette Menschen kennen und erleben Sie, wie

viel Freude Musik machen kann – ganz unkompliziert und offen für alle ab 55 Jahren! Eine Anmeldung vor Ihrem ersten Besuch hilft uns bei unserer Planung, ist aber kein Muss.

Am 1. Mittwoch im Monat von 15.00 – 16.00 Uhr.

Kontakt und Information:

Diakonie Düsseldorf
„zentrum plus“ Benrath
Calvinstraße 14, 40597 Düsseldorf
Tel. 0211 / 996 39 31

zentrum-plus.benrath@diakonie-duesseldorf.de



Musikalische Vespere

Musik ist schöner
als Lärm

In den von unterschiedlichen Künstlern gestalteten Vespere können wir im Rahmen eines Abendgottesdienstes ein breites Spektrum verschiedener Musikrichtungen in konzertanter Form genießen.

Die Vespere finden an jedem 3. Samstag des Monats um 18.00 Uhr in der Dankeskirche statt..

- **20. September**

Michael Solzmann, Akkordeon

Laut Wikipedia ist das Akkordeon ein Handzuginstrument, dessen Klang mit Luft, durch das Zusammendrücken und Aufziehen des Balgs über Stimmzungen erzeugt wird. Michael Solzmann selbst sagt „**das Akkordeon ist ein kleines Orchester**“. Er wird u. a. Werke von Bach, Beethoven, Paganini und Schostakowitsch spielen.

- **18. Oktober**

Emma Campás, Konzertgitarre und Gesang

Die junge spanische Künstlerin schloss ihr Bachelorstudium an der Musikuniversität Liceu mit dem „Außerordentlichen Preis für Interpretation in klassischer und zeitgenössischer Musik“ ab. Dank eines Stipendiums der Alexander von Humboldt-Stiftung studiert sie derzeit im Masterstudiengang klassische Gitarre an der Robert-Schumann-Hochschule für Musik (Düsseldorf).

- **15. November**

Trio „Dreiklang“

Die drei Stimmen von Mechthild Kramer (Sopran), Astrid Butz (Mezzosopran) und Kerstin Enzweiler (Alt) haben 2022 schon einmal die Vesper in verschiedensten Klangfarben zu einem musikalischen Gebet werden lassen. So dürfen wir uns auch dieses mal wieder auf die mal leise, schwungvoll, dezent, oder auch glorreich vorgetragenen Lieder und Texte freuen.

Brigitte Heinrich



Internationales Düsseldorfer Orgelfestival (IDO)

Von Anfang September bis Anfang November 2025 findet in Düsseldorf die 20. Ausgabe des IDO-Festivals statt.

Das IDO-Festival zählt zu den bedeutendsten Zusammenkünften zum Thema Orgelmusik. Weit über die Stadt- und Landesgrenzen hinaus ist das Festival zum Anlaufpunkt für alle Orgelbegeisterten geworden und lockt mit einer Vielzahl von klassischen bis modernen Formaten.

Das Programm hält für alle Musikbegeisterten verschiedener Genre etwas bereit. So finden sich neben klassischer Musik ebenso Jazz, zeitgenössische Musik und die Kategorie Cross, die viele andere

Richtungen einfließen lässt, auf dem Programm.

Im Rahmen des Festivals hören wir in der Dankeskirche am Mittwoch ,29. Oktober, 19.30 Uhr

Modern Jazz trifft Orgel

IDO-Festival ohne „farbklang“ – das ist nicht denkbar! Der Bandname „farbklang“ ist für die fünf Musiker Programm. Die Band gewährt uns mit ihren flächigen Klängen und Melodiebögen eine Entschleunigung, bei der die Zuhörer dem Alltag entfliehen können. Grandiose Ergänzung dieser Combo ist der Organist Matthias Haarmann.

Brigitte Heinrich

Gemeindefrühstück

am 7. September und am 16. November um 9.30 Uhr
im Arndtsaal

Wie in der vorigen Ausgabe angekündigt, wird das 1. Gemeindefrühstück nach den Sommerferien am 7. September stattfinden.

Am 16. November ist dann der Arndtsaal wieder für das Gemeindefrühstück reserviert und wir freuen uns, auch an diesem Sonntag Ihnen in gewohnter Weise ein reichhaltiges und schmackhaftes Frühstücksbuffet präsentieren zu können. Kommen und nutzen Sie diese Gelegenheit zu einem gemütlichen Start in einen schönen Sonntag.

Das Frühstücksteam hat alles vorbereitet und freut sich auf Sie.

Brigitte Heinrich



16



Familienkirche in der Anbetungskirche

Hasselsstraße 71



September

So 07.09.	10.30		 
So 14.09.	10.30	Bibliolog; gemeinsames Grillen	 
So 21.09.	10.30	Familienkirche mit Gospelchor	 
So 28.09.	10.30	Singegottesdienst	 

Oktober

So 05.10.	10.30	Erntedankfest mit den Ambassadors	 
So 12.10.	10.30	Bibliolog	 
So 19.10.	10.30	Familienkirche mit Agapemahl	 
So 26.10.	10.30	Familienkirche mit anschließendem Brunch	 

November

So 02.11.	10.30	Singegottesdienst	 
So 09.11.	10.30	Bibliolog	 
So 16.11.	10.30	Familienkirche mit Gospelchor	 
So 23.11.	10.30	Gedenken der Verstorbenen	 
So 30.11.	10.30	Adventsfeier	 



mit Abendmahl

Fam.= Familiengottesdienst



mit Taufgelegenheit



musikalischer Gottesdienst



Gemeindefrühstück (um 9.30 Uhr)



Kindergottesdienst



Gottesdienste in der Dankeskirche

Weststraße 26

17



September

So 07.09.	11.00	Wölk		
So 14.09.	11.00	Klinzing		
Sa 20.09.	18.00	Mutzbauer	Musikalische Vesper: Michael Solzmann, Akkordeon	
So 21.09.	11.00	Mutzbauer, Coppes, Tenbrink	Tauftfest Schlosspark	
So 28.09.	11.00	Nieland-Schuller		

Oktober

So 05.10.	11.00	Mutzbauer	Erntedank mit Kita	Fam.
So 12.10.	11.00	Klinzing, Klesper, Coppes	Podcastgottesdienst	
Sa 18.10.	18.00	Mutzbauer	Musikalische Vesper: Emma Campás, Konzertgitarre und Gesang	
So 19.10.	11.00	Mutzbauer		
So 26.10.	11.00	Nieland-Schuller		
Fr 31.10.	18.00	Klinzing	Reformationstag (regional)	

November

So 02.11.	11.00	Mutzbauer		
So 09.11.	11.00	Klinzing, Klesper, Coppes	Podcastgottesdienst	
Sa 15.11.	18.00	Coppes	Musikalische Vesper: Trio „Dreiklang“	
So 16.11.	11.00	Mutzbauer		
Mi 19.11.	18.00	Konfiteam	Buß- und Betttag	
So 23.11.	11.00	Coppes	Ewigkeitssonntag	
So 30.11.	11.00	Klinzing	1. Advent	
So 07.12.	11.00	Mutzbauer	2. Advent mit Kita	Fam.



Kirchenmusikalische Projekte September bis Dezember

Mittwoch, ab 10. September 18.00 – 19.00 Uhr

Gitarrenseminar Dankeskirche Benrath im Lutherzimmer

Sie singen gern, aber allein und ohne Begleitung macht es nicht so richtig Spaß? Ab dem 10. September biete ich im Lutherzimmer der Dankeskirche ein kostenloses Gitarrenseminar an; eingeladen sind alle, die gern erste Schritte mit diesem Instrument gehen wollen, selbstständig Lieder erarbeiten, Griffe und Grifftechniken erlernen wollen. Mitzubringen ist: eine Gitarre.

Samstag, 27. September 15.00 – 19.00 Uhr

Gospeltag in der Dankeskirche, Lutherzimmer

Einfach mal lossingen, sich einswingen, loslassen und berührt werden.

Am 27. September gibt es einen Gospelnachmittag mit leichten Kanons, einfachen Chorsätzen und viel Spaß.

Wenn Sie schon immer fasziniert waren von der Kraft des Gospels, sich aber noch nicht getraut haben, hier ist Ihre Chance und Ihre Einladung.

Samstag, 6. Dezember 10.00 – 12.00 Uhr

Nikolaustag mit Plätzchenbacken und Nikolausliedern im Arndtsaal

Lasst uns froh und munter sein und uns am Plätzchenbacken freu'n. Was im letzten Jahr mit dem Weckmannbacken begann, geht dieses Jahr zum Nikolaustag weiter: Wir backen wie die Weltmeister; für uns, aber auch für den Familiengottesdienst am 7. Dezember. Und wir singen die schönsten Nikolauslieder.

Gemeinsam backen macht Spaß, gemeinsam singen macht Spaß.

Sonntag, 14. Dezember 16.00 Uhr

Adventsmusik mit der Kantorei Dankeskirche Benrath

Unser Kirchenchor gestaltet einen besinnlichen Nachmittag mit Advents- und Weihnachtsliedern, zum Zuhören, zum Mitsingen und Einstimmen. Nehmen Sie sich die Zeit für alte Melodien in neuem Gewand, für eine Atempause im Advent.

Vorankündigung – 31. Dezember, 22.00 Uhr

Orgelkonzert mit Erik Sirrenberg

Orgelwerke von Johann Sebastian Bach, Robert Schumann, Cesar Franck und Anderen.

Erik Sirrenberg



Erntedank in der Dankeskirche

Wir freuen uns, dass dieses Jahr auch wieder unsere Kita beim Erntedank dabei ist. Gemeinsam wollen wir Gott für all das Gute danken, was wir bekommen – und anderen etwas zurückgeben.

Dafür sammeln wir Essensspenden, vor allem haltbare Lebensmittel, die wir später weitergeben können. Wenn Du möchtest, bring gerne auch Essbares mit, das sich gut zum Dekorieren eignet – so wird unser Erntedankaltar bunt und lebendig!

Das Erntedankfest findet am **5. Oktober um 11.00 Uhr in der Dankeskirche** statt. Genauere Infos zur Sammlung und Abgabe der Spenden folgen.

Michael Mutzbauer



Erntedank in der Anbetungskirche

Am **5. Oktober** findet in diesem Jahr das Erntedankfest statt. Das gelungene Fest 2024 ist noch in guter Erinnerung.

Daher wollten unsere Gemeinde zusammen mit den Ambassadors gemeinsam zum diesjährigen Erntedankfest in der **Anbetungskirche** einladen.

Wir würden uns freuen, Sie dort begrüßen zu können.

Jürgen Mayer

Ewigkeitssonntag

Am Ewigkeitssonntag nehmen wir uns Zeit für Trauer, Erinnerungen und Dankbarkeit. Hier hat Deine Trauer einen Platz und wir gedenken gemeinsam aller Menschen, die wir verloren haben.

Alle Namen der Verstorbenen aus dem letzten Kirchenjahr werden feierlich verlesen – jeder Einzelne wird gewürdigt und in unsere Mitte geholt.

Es gibt Raum für Stille und Ruhe, um innezuhalten, zu erinnern und Kraft zuschöpfen.

Der Gottesdienst findet am 23. November um 11.00 Uhr in der Dankeskirche statt. Wir laden Dich herzlich ein, diesen besonderen Tag mit uns zu begehen.

Michael Mutzbauer

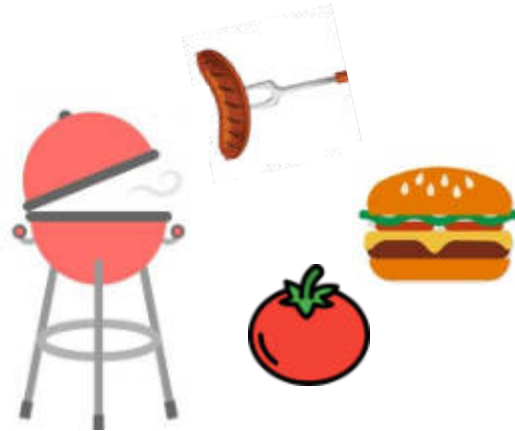


Einladung

Sonntag, den 14.09.2025

10:30 Uhr

Familienkirche Hassels



**Grillen nach dem
Gottesdienst**

Anzeige

BAUMBACH 
Malerbetrieb

Haydnstr.46 • 40593 Düsseldorf
E-Mail • [info @ malerbaumbach.de](mailto:info@malerbaumbach.de)



Ihr Meisterbetrieb

Tel. 0211-7182492
Fax 0211-7183204
www.malerbaumbach.de



Einladung

zum Krippenspiel 2025.

Mach mit!



**Gemeindebrunch am
26.10.25 ab ca. 11.30 Uhr.
Dazu sind alle herzlich
eingeladen.**

Wir proben ab dem 26.10.25 jeden
Sonntag ab 10.30 Uhr in der
Anbetungskirche in Hassels.

Die Aufführung ist am 24.12.25 um
16.00 Uhr in der Anbetungskirche.

Vorstellung des Krippenspiels in der Anbetungskirche und Einladung zum Gemeindebrunch

Am 26. Oktober stellen wir um 10.30 Uhr im Familiengottesdienst in der Anbetungskirche Hassels das Krippenspiel für den Kindergottesdienst am Heiligabend vor. Wer Interesse hat teilzunehmen, ist herzlich eingeladen.

Das Krippenspiel üben wir an den Sonntagen bis Heiligabend ein, um es am 24. Dezember im Kindergottesdienst um 16.00 Uhr aufzuführen.

Nach dem Gottesdienst am 26. Oktober treffen wir uns zu einem Gemeindebrunch, zu dem wir ebenfalls herzlich einladen.

Das Kigo-Team der Anbetungskirche Hassels



Weihnachtsfeier für die Hasseler Senioren

Auch in diesem Jahr findet im Gemeindesaal der Anbetungskirche eine Weihnachtsfeier für die Hasseler Senioren statt. Es beginnt am Donnerstag, den 4. Dezember um 15.00 Uhr. Es werden aber noch alle Senioren per Brief eingeladen. Wir würden uns freuen, wenn Sie zahlreich erscheinen würden.

Jürgen Mayer



Liebe Freunde des Lebendigen Adventskalenders in Benrath

Auch in diesem Jahr wird es, mit Ihrer Unterstützung, wieder einem „Lebendigen Adventskalender in Benrath“ geben.

Ab Oktober werden wir über unsere Verteiler wieder aktiv nach Personen im Bereich zwischen Dankeskirche und Kappeler Straße suchen, die einen vorweihnachtlichen Abend im Dezember ab 17.30 Uhr mit Gedichten, Geschichten, Konzerten oder einer anderen tollen Idee gestalten wollen.

Mit Ihrer Hilfe und Bereitschaft können WIR gemeinsam die Adventszeit in unserem Viertel zauberhaft gestalten und weitere schöne Erlebnisse für Jung und Alt bereiten.

Sobald der Plan steht, hängen wir ihn im Schaukasten und beim Bäcker am Rathaus aus und senden ihn zusätzlich herum. Weiterleiten erwünscht!

Wer uns schreiben möchte, kann das gerne an

LebendigerAdventskalenderBenrath@web.de tun.

Ich freue mich über Eure Teilnahme, kommt zahlreich und mit Freude.

Viele voradventliche Grüße

Cristiane Hintemann-Semrau



Seniorenadvent

Unsere Seniorenadventsfeier wollen wir auch in diesem Jahr wieder in Kooperation mit der Heimatgemeinschaft Groß-Benrath feiern.

Am Mittwoch, den 3. Dezember um 15.00 Uhr wird die Tafel im Arndtsaal wieder festlich gedeckt sein und neben einer Andacht, dem Singen adventlicher Lieder, Kaffee und Kuchen, gibt es Unterhaltendes und ein kleines Geschenk für alle, die mit uns feiern.

Brigitte Heinrich



N. Schwarz©GemeindebriefDruckerei.de

Anzeige

Mehr als **20 Jahre in Hassels!**

Meisterbetrieb

Michael Thiet GmbH

**Sanitär
Heizung
Klima**

- ✓ Badplanung & Neugestaltung (Komplettbäder)
- ✓ Rohrbruchortung (mit Thermokamera)
- ✓ Wartung und Neueinbau von Gasthermen und Ölanlagen sowie Brennwert- und Solaranlagen
- ✓ Hydraulischer Abgleich / Energieberatung / Kundendienst
Rohrreinigung / Kanal TV / Überprüfung von Gasleitungen

Hasselsstr. 99 · 40599 Düsseldorf · www.michael-thiet.de
Tel. (0211) 748 02 46 · Fax (0211) 748 02 48 · email: info@michael-thiet.de

Wir freuen uns auf Ihren Anruf !



Krippenspiel an Heiligabend



Herzliche Einladung an alle Kinder, beim Krippenspiel für Heilig-Abend mitzumachen! Es gibt verschiedene Rollen mit und ohne Text, so dass für alle Fähigkeiten etwas dabei ist. Wer gerne mitmachen will, kann sich bei Diakon Samuel Coppes

melden. Das Krippenspiel wird Heilig-Abend um 16.00 Uhr stattfinden, die Proben ab dem 30. November an jedem Adventssonntag um 12.15 Uhr.

Samuel Coppes

Café 65+

Am 1. und 3. Mittwoch im Monat treffen sich (vornehmlich ältere) nette Menschen von 15.00 – 16.00 Uhr im Arndtsaal zum Café 65+, zu dem alle willkommen sind.

Für nur 2 € oder einem Geburtstags-gutschein gibt es nach einer kurzen Andacht Kaffee, Kuchen und nette Gespräche an den gedeckten Tischgruppen; zum Schluss dann noch

besinnliche oder lustige Geschichten und der Segen Gottes.

Die nächsten Termine sind am

**3. September, 17. September,
1. Oktober, 15. Oktober,
5. November, 19. November**

Brigitte Heinrich



Warum?

Warum engagiere ich mich ehrenamtlich?

Diese Frage wurde mir in den letzten Jahren immer wieder gestellt, von Freunden, Kollegen oder Bekannten. Und oft habe ich gemerkt: Wer selbst kein Ehrenamt ausübt, kann nur schwer nachvollziehen, warum man einen Teil seiner freien Zeit freiwillig und unbezahlt für andere einsetzt. Doch für mich ist das Ehrenamt mehr als eine Aufgabe, es ist ein Stück Lebenshaltung.

Schon vor einigen Jahren habe ich mich in meiner Kirchengemeinde als Chefredakteur des Gemeindebriefs engagiert. Die redaktionelle Arbeit, das Koordinieren von Beiträgen, die Gestaltung und das Schreiben, das alles hat mir Freude bereitet. Nach einer längeren Pause hat es mich nun wieder dorthin zurückgezogen. Ich bin erneut Chefredakteur, aus Verbundenheit zur Gemeinde und aus Überzeugung.

Warum ich das mache? Ich glaube, jeder Mensch braucht eine Aufgabe, die über das hinausgeht, was er muss. Eine Aufgabe, für die man kein Geld bekommt, aber ein ehrliches Danke. Eine Aufgabe, bei der man merkt, dass das eigene Engagement zählt, dass Worte Wirkung haben, dass Gedanken andere berühren können, dass Gemeinschaft sichtbar wird.

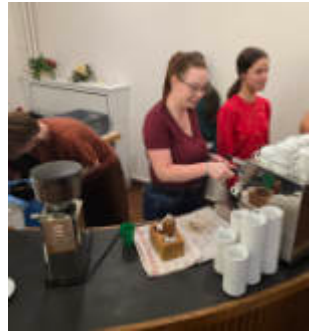
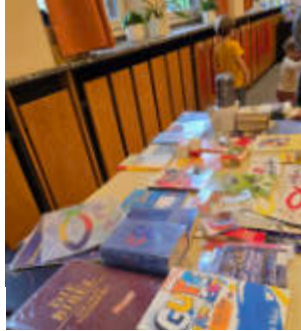
Der Gemeindebrief ist genau so eine Aufgabe für mich. Er ist mehr als eine Sammlung von Terminen und Berichten, er ist ein Spiegel unseres Miteinanders, ein Ort der Begegnung, manchmal auch ein Raum für Hoffnung.

Mich ehrenamtlich zu engagieren bedeutet für mich auch, Verantwortung zu übernehmen. Es tut gut, mit Menschen ins Gespräch zu kommen, Themen zu setzen, Beiträge zu sammeln, Impulse zu geben. Und es tut gut, zu erleben, dass das, was man tut, gelesen, geschätzt und weitergedacht wird. Ich engagiere mich, weil ich glaube, dass unsere Gesellschaft von Menschen lebt, die mitgestalten, nicht nur konsumieren, sondern beitragen wollen.

Und ja, manchmal ist es auch anstrengend. Es kostet Zeit. Es fordert Geduld. Manchmal auch Kritikfähigkeit. Aber es schenkt eben auch sehr viel zurück: Begegnungen, Wertschätzung, Sinn. Es verbindet.

Ich engagiere mich ehrenamtlich, weil ich überzeugt bin, dass jeder Mensch etwas geben kann. Und weil ich weiß, dass ich durch mein Tun Teil einer Gemeinschaft bin, die trägt.

Markus Dernen







Treffpunkt



Kinder, Jugend, junge Erwachsene

Offener Treff (6 – 16 J.)	Di. 15.00 – 18.00 Mi. 15.00 – 21.00 Do. 15.00 – 18.00 Letzter Samstag im Monat 15.00 – 18.00	Gemeindezentrum Dankeskirche	K. Salomon 0177 / 7590545
Hauskreis	So. 17.30		S. Amedahevi 0157/36444839



Kinder und Eltern

Kindergottesdienst	So. 10.30	Gemeindezentrum Anbetungskirche	M. Buchloh 02173 / 64512
Kindergottesdienst	1. So. 11.00	Gemeindezentrum Dankeskirche	N. Ruchter kigo.duesseldorf- benrath@ekir.de

Musikfreunde



Kirchenchor	Di. 19.30	Gemeindezentrum Dankeskirche	E. Sirrenberg erik.sirrenberg @ekir.de
Seelenklang	2. + 4. Mi. 19.30 – 20.30	Kapelle der Dankeskirche	K. Klaass 27 40 32 33
Posaunenchor	Di + Fr. 18.00 – 20.00	Gemeindezentrum Anbetungskirche	J. Schröder 74 70 97
Jungbläser	Di + Fr. 17.30 – 18.00	Gemeindezentrum Anbetungskirche	J. Schröder 74 70 97
Blechbläser- Einzelunterricht	Nach Verein- barung		J. Schröder 74 70 97
Benrather Spatzen Kinderchor für 1. – 3. Klasse	Di 16.00 Uhr, außer in den Schulferien	Gemeindezentrum Dankeskirche	E. Sirrenberg erik.sirrenberg @ekir.de
Flötenkreis	Nach Verein- barung	Gemeindezentrum Dankeskirche	E. Sirrenberg erik.sirrenberg @ekir.de
Gitarrenkurs	Mi. 18.00 – 19.00	Gemeindezentrum Dankeskirche	E. Sirrenberg erik.sirrenberg @ekir.de



Gemeinde



Frauen und Männer



Projekt Offene Dankeskirche	ab dem 1. Advent samstags 10.00 – 12.00	Dankeskirche	C. Traut Werner Tel. 770 52 01
Café Atempause	1. + 3. Fr. 15.00 – 17.30	Gemeindezentrum Anbetungskirche	K. Wünscher 748 96 85
Café 65+	1. + 3. Mi. 15.00	Gemeindezentrum Dankeskirche	M. Mutzbauer 0171-6594240
Kleidertruhe	Fr. 10.00 – 17.00	Gemeindezentrum Anbetungskirche	H. Sieberg 0157 / 80361560
Eisenbahner-Kreis	2. + 4. Di. 18.30	Gemeindezentrum Dankeskirche	G. Gerstenberg 770 54 82
Friedensgebet	Mo. 18.00	Anbetungskirche	Jürgen Mayer 748 86 93

Anzeige

Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung
WKT Benrather Bestattungshaus GmbH
Walter und Karin Trautzold

Individuelle Beratung, fachgerechte Ausführung und
 seriöse Begleitung in allen Bestattungs- und
 Bestattungsvorsorgeangelegenheiten.

Düsseldorf-Benrath
 Hauptstraße 44

Düsseldorf-Reisholz
 Henkelstraße 265

Tag und Nacht
 (0211) 711 88 89



Kasualien

**Getauft wurden:**

Lio Wilms

Malia Schönauser

Getraut wurden:

Alisa & Jason Rosin

Bestattet wurden:

Dieter Hilgenstock, 87 Jahre

Ludwig Schlimme, 85 Jahre

Betty Scherschewski, 92 Jahre

Ludmila Kübler, 75 Jahre

Günter Strähler, 91 Jahre

Ernst Wagener, 91 Jahre

Brigitte Rau, 90 Jahre

Jürgen Ditschar, 84 Jahre

Gerhard Tiedeck, 98 Jahre

Ulrike Süfling, 60 Jahre

Erika Schindler, 56 Jahre

Anzeige

Glas + Fenster · Reparatur-Schnelldienst · Schleiferei · Spiegel

24 Stunden Notdienst
0800 - 3 45 54 64
www.glasalarm.de

glasfillinger

Worringer Str. 64, Tel. 02 11 - 66 20 28 | Friedhofstr. 9, Tel. 02 11 - 71 91 20



Gott und die Welt:

Wahrer Gott vom wahren Gott

Dieses Jahr begehen Christen ein 1700-jähriges Jubiläum von kirchengeschichtlicher Bedeutung: Das Konzil von Nicäa, das erste Konzil der Christenheit aus dem Jahr 325 n. Chr. Worüber berieten die 318 Bischöfe („Väter“) in Nicäa (heute „Iznik“, 85 km südlich von Istanbul) damals? Kern der Diskussion war etwas für uns heute längst Geklärtes: Ist Jesus eigentlich Mensch oder Gott, ein von Gott geschaffenes Wesen und dem Vater untergeordnet oder sind Vater, Sohn und Heiliger Geist gleichrangig? Heute sagen wir „wahrer Mensch UND wahrer Gott“. Das war damals umstritten. Eigentlich heute immer noch. Denn Moslems werfen den Christen häufig vor, dass unsere Religion gar kein Monotheismus sei, weil wir drei Gottheiten verehrten. Dieses „drei in eins“ ist tatsächlich gedanklich erst einmal eine Herausforderung. Dass Christus „eines Wesens mit dem Vater“ ist, „wahrer Gott vom wahren Gott“, war das Ergebnis des damaligen theologischen Prozesses. Damit wurde einer Vorstellung der antiken Philosophie widersprochen, Gott sei eine verhältnislose Monade (Einheit). In Nicäa erkannte man vielmehr, Gott ist lebendige Wirklichkeit in Beziehung.

Das Konzil war wegen des divergierenden Inputs im Grunde genommen die erste ökumenische Debatte der Christenheit im großen Stil. Vorher waren solche Beratung in dieser Form schwierig, weil

die Jesus-Anhänger noch unter Kaiser Diokletian verfolgt wurden.

Weiteren Klärungsbedarf sahen die Konzilsteilnehmer, wann Ostern, das wichtigste Fest der Christenheit, gefeiert werden sollte. Kaiser Konstantin, der das Konzil einberufen und auch persönlich eröffnet hatte, wollte die verschiedenen Traditionen und Termine vereinen, damit nicht ein Teil der Gläubigen „sich mit Fasten und Entbehnungen plagte, während die anderen ihre Zeit bereits der festlichen Entspannung widmeten“ (Vita Constantini 3,5,2). Damals hat man sich auf den bei uns noch immer gültigen Termin des Sonntags nach dem ersten Vollmond nach Frühlingsanfang verständigt. Geeint hat es wegen der Kalenderreformen die Christenheit aber im Endergebnis dennoch nicht.

Das Konzil von Nicäa legte auch den Grundstein für das Glaubensbekenntnis von Nicäa-Konstantinopel von 381, das auch in unserem Gesangbuch abgedruckt ist, ebenfalls die gesamte Christenheit verbindet und zu besonderen Anlässen statt des Apostolischen Glaubensbekenntnisses im Gottesdienst gesprochen wird. Angesichts der Unterschiede in der Interpretation des Wortes Gottes, die in den diversen Konfessionen gelebt wird, ist ein gemeinsames Glaubensfundament ein wertvolles verbindendes Element.

Bernhard M. Klinzing

Für Sie da!

www.evangelisch-benrath.de

Gemeindebrief:

klammer@evangelisch-benrath.de



Pfarrer Michael Mutzbauer

☎ 0171 / 659 4240

michael.mutzbauer@ekir.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Diakon Samuel Coppes

☎ 0157 / 549 453 46

Signal-ID: scoppes.11

samuel.coppes@ekir.de

Sprechstunden: nach Vereinbarung

Küster Sascha Zander

☎ 71 65 03

sascha.zander@evangelisch-benrath.de

Kirchenmusiker Erik Sirrenberg

☎ 01523 / 360 75 00

erik.sirrenberg@ekir.de

Leiterin KiTa Calvinstraße:

Iris Pütz

Calvinstraße 1 und 14

☎ 71 67 80

Leiterin KiTa Hasselsstraße:

Isabell Faßbender

Hasselsstraße 69a

☎ 74 55 01

Jugendarbeit:

Konrad Salomon & Fiona Menne

☎ 0177 / 759 05 45

evangelische-jugendarbeit-benrath@evdus.de

Gemeindebüro: Markus Fricke

Sprechzeiten: Di., Mi. und Do.: 9.00 – 12.00 Uhr und Do.: 16.00 – 18.00 Uhr

An der Dankeskirche 1, 40597 Düsseldorf

☎ 718 24 00, E-mail: gemeindebuero@evangelisch-benrath.de

Konto: IBAN: DE98 3005 0110 1006 1170 79, BIC: DUSSEDDXXX